



Protokoll der 14. Vereinsversammlung OGW vom 25.4.2023

Anwesend 23 Personen, stimmberechtigt 23

Entschuldigungen:

Vorstand/Revisorin:
Corinna Bochsler

Einzelmitglieder:

Otto Bättig, Rolf Nöthiger, Kathrin Mathys, Angus Carrick, Elsbeth Krapf, Kurt Denier, Matthias Schär

Vereine:

Musikschule Worblental/Kiesental, EHC Worb, SC Worb, Jodler Doppelquartett, Frauenverein Richigen, Frauenturnen TV Worb, Dorfverein Vielbringen

Firmen:

Aeschbacher AG, Gloor Gebäudetechnik, Kaffeerösterei Brosi

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 13. Vereinsversammlung vom 26. April 2022
3. Mutationen Vereinsmitglieder
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Rückblick "chinoworb"
6. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht OGW
7. Statutenänderung Mitgliederkategorien und Amtsdauer (siehe Beilage)
8. Auflösung Bänklifonds
9. Entschädigung Vorstandsmitglieder
10. Budget 2023 OGW
11. Tätigkeiten 2023
12. Wahlen
13. Anträge
14. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Stimmenzähler: Paul Schmalz

2. Protokoll

Das Protokoll der 13. Vereinsversammlung vom 26. April 2022 wurde vorgängig auf der Homepage veröffentlicht.

Keine Wortmeldungen. Genehmigt.

3. Mutationen

Stand 31.12.2022

	Anzahl	Veränderung
Vorstand	8	+1
Privat / Einzelmitglieder	72	-3
Vereine	23	-1
Firmen	10	-1
Gastgewerbe	2	-1
Total	115	-5

Der Präsident gedenkt dem im Jahr 2022 verstorbenen Mitglied Gilgian Schranz mit einer Schweigeminute.

4. Jahresbericht 2022 des Präsidenten Sepp Graf

Wieder ist es an der Zeit, das vergangene Jahr Revue zu passieren. Mit der Hoffnung, dass es im Jahr 2022 nach der Coronazeit und dem praktischen Wirtschaftsstilland, wieder langsam aufwärts gehe, starteten auch wir mit vollem Tatentrang ins neue Jahr.

Die erste Vorstandssitzung im Januar begann bereits mit einer schlechten Nachricht, da uns Boris Kaiser auf die nächste HV seinen Rücktritt bekannt gegeben hat. Nach der kurzen Sitzung waren die Vorstandsmitglieder zum Dankeschön-Essen im Restaurant Hirschen eingeladen.

Meinrad Ender lud den Vorstand infolge seiner Pensionierung Ende Januar zum Nachtessen bei ihm zu Hause ein. Nochmals herzlichen Dank Meinrad.

An der Sitzung anfangs Februar konnten wir die gute Nachricht bekannt geben, dass wir den Mietvertrag mit der Hausbesitzerin Frau Läderach um weitere fünf Jahre, bis Dezember 2028, verlängern konnten. Zeitgleich mussten für Boris und zur Vergrösserung des Vorstandes, weitere Mitglieder gesucht werden.

Am 24. Februar nahm ich an der Info-Veranstaltung der Berner Wanderwege zum Thema «Benützung der Wanderwege nur als Wanderer oder ebenso durch Bikefahrer» in Münsingen teil. Es gab teilweise recht hitzige Diskussionen. Im Grossen und Ganzen war es ein recht interessanter Nachmittag.

An der März-Sitzung wurde die HV vorbereitet.

An der April-Sitzung nahmen Binia Fröhlich und Liselotte Lehmann, als neue Vorstandsmitglieder teil. Wir freuten uns über die neuen Gesichter für den Vorstand.

An der HV vom 26. April konnte ich 22 Stimmberechtigte und 5 Gäste begrüßen. Entschuldigt haben sich 16 Einzelpersonen, Firmen und Vereine. Nach den geltenden Statuten musste der ganze Vorstand bestätigt werden. Die beiden neuen Vorstandsmitglieder Binia und Liselotte wurden einstimmig gewählt. Durch die kurzfristigen Demissionen der beiden Revisoren Rita Seifritz (Mutterschaft) und Urs Tännler (Krankheit), mussten auch diese neu gewählt werden. In sehr kurzer Zeit konnten in Karin Durtschi und Karin Bochsler zwei ausgewiesene Personen gefunden werden. Sie wurden ebenso mit Applaus gewählt.

Leider mussten wir uns an der HV von Boris Kaiser verabschieden. An dieser Stelle danke ich Boris Kaiser nochmals ganz herzlich für sein grosses Engagement seit der Übernahme des chinoworb durch den OGW.

Am 14. Mai versuchte der OGW der Bevölkerung von Worb das fast unbekannte Lampenmuseum von Ernst und Vreni Lehmann, Wislen, näher zu bringen. Bei der Führung durchs Museum wusste Ernst über die verschiedenen Lampentypen vieles zu erzählen. Beim anschliessendem Apéro, offeriert vom OGW, fanden sehr interessante Gespräche statt. Schade wurde der Anlass nur von knapp 25 Personen besucht.

Am 02. Juni fand die erste OK-Sitzung unter der Leitung von Karin Waber, Gemeinderätin, zum Tag der Vereine, welcher am 15. Oktober auf dem Bärenplatz stattfinden sollte. Ziel war, die zahlreichen Vereine der Gemeinde zu präsentieren und dabei die vielen Freiwilligen zu würdigen. Am Abend sollte es für die Vereinsvorstände als Dankeschön ein Nachtessen geben.

Am 25. Juni durften wir ca. 50 Neuzuzüger/innen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde im chinoworb begrüßen. Im chinoworb wurde eine Fotogalerie der Gemeinde in einer Endlosschleife gezeigt. Ebenso durften wir das Apéro riche organisieren. Die Teilnehmenden genossen den von der Altersheim Küche gelieferten Apéro. Hoffentlich dürfen wir auch weiterhin die Neuzuzüger/innen im chinoworb begrüßen und ihnen zeigen, was unser schmuckes chino zu bieten hat.

Am 18. Pétanque-Turnier vom 13. August nahmen 28 Teams à 2 Personen bei angenehmen Spielwetter teil. Auf fünf Bahnen wurde um jeden Punkt gekämpft. Vor allem freute es mich, dass wir wieder viele neue Gesichter begrüßen durften. Es herrschte unter allen Teilnehmern eine grosse Freude, und bei der obligaten Bratwurst und dem Bier wurde lebhaft diskutiert. Vielen Dank allen Beteiligten, und vor allem dem Spielleiter Andreas Rasch.

Vom 29. August bis 02. September war auch der Zivilschutz Worb - Bigenthal unter der Leitung von Markus Zürcher für uns wieder im Einsatz. So wurden an diversen Orten neue Sockel platziert. Neue Bänke wurden in der Gemeinde erstellt und bestehende mit neuem Holz versehen. In Zusammenhang mit der Neuerstellung der Spielplätze an der Blümlisalpstrasse wurden die zwei Bänke versetzt. Bei der neuen Tagesschule wurden im Auftrag der Gemeinde drei neue Kurzbänke erstellt. Ich danke allen beteiligten Landbesitzern und Max Brunner als Bänkliprojektleiter für die gute Zusammenarbeit. Ebenso danke ich Paul Vollenwyder für die Mithilfe bei der Brettermontage sowie Erich Müller von der Bächelmattgarage für die kostenlose Zurverfügungstellung des Fahrzeugs. Danken möchte ich an dieser Stelle auch Bruno Allemann

und dem ganzen Werkhofteam für die Unterstützung und dem Bänkli-Team und Markus vom Zivilschutz für ihren tollen Einsatz seit mehreren Jahren letztendlich zugunsten unserer Gemeinde.

Aktuell betreut der Ortsverein Gemeinde Worb im ganzen Gemeindegebiet 129 Bänke. Alle Standorte sind auf dem Ortsplan eingezeichnet und werden laufend nachgeführt. Die Bänke sind

auch auf der Website der Gemeinde Worb aufgeschaltet. Alle Bänke werden pro Jahr durch mich drei bis viermal mit dem Auto abgefahren und gepflegt, d.h. Gras mähen, von Schmierereien befreien, Abfall zusammenlesen usw. Im Gegensatz zum letzten Jahr musste ich bedeutend weniger Zeit für Beschädigungen und Graffiti-Schäden aufwenden. Der Arbeitsaufwand beträgt dennoch jedesmal rund 2 ½ Tage.

Am 15. Oktober fand auf dem Bärenplatz der Tag der Vereine statt. Bei angenehmem Wetter präsentierten rund 37 Vereine ihre Tätigkeiten. Auch der OGW war mit dem chino vertreten. Am Vormittag fanden sich nur wenige Besucher ein, ab Mittag bis zum Abend herrschte dann eine sehr gute Stimmung. Ich bin der Meinung, dass dieser Anlass wiederholt werden sollte, da ein Bedürfnis sicher vorhanden ist. Am Abend waren die Vereinsvorstände im Bärensaal zum Raclette-Essen eingeladen.

Am 07. November wurde eine Delegation des OGW zum jährlichen Gedankenaustausch beim Gemeinderat eingeladen. Themen waren, wer macht weiter, wenn ich nicht mehr im Amt bin, die Betreuung der Bänke, die Tannenbäume usw. und was erwartet die Gemeinde von uns. Ich danke dem Gemeinderat für das interessante Gespräch.

Die Vermietungen begannen anfangs Jahr recht harzig, wurden doch alle Reservationen im Januar verschoben oder storniert. Doch am 16. Februar durfte ich die erste Vermietung durchführen. Dann folgte fast jede Woche, im Durchschnitt eine Vermietung. Bis zur Sommerpause hatte ich 14 Gruppen zu Besuch. Nach der Sommerpause ging es dann richtig los! Ich durfte bis zum Jahresende 22 kleinere und grössere Gruppen, darunter im Dezember vier Schulhäuser mit rund 400 Schülern willkommen heissen. Im Gesamten Jahr 2023 hatte ich 36 Vermietungen.

Gegen Ende November werden normalerweise die Tannenbäume an den drei Orten aufgestellt. Doch dieses Jahr war es anders. Durch die prognostizierte Stromknappheit wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Werkhof auf die Weihnachtsbeleuchtung in der Gemeinde, wie auch fast gesamtschweizerisch, verzichtet.

Zum Schluss möchte ich der Gemeinde Worb und der Bank SLM ganz herzlich für die grosszügigen Spenden danken. Danken möchte ich auch meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihr unermüdliches Engagement für unseren Verein. Nicht zuletzt geht mein Dank auch an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, ohne die das chinoworb gar nicht existieren könnte. Vielen Dank auch all jenen, die unseren Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Ich freue mich auf neue Herausforderungen im neuen Vereinsjahr. Packen wir es gemeinsam an.

Worb, 25. April 2023

Sepp Graf, Präsident



Keine Wortmeldungen. Der Jahresbericht wird genehmigt.

5. Rückblick "chinoworb"

Rita Suppiger konnte in ihrem Jahresrückblick auf die seit Corona wieder ansteigenden Zuschauerzahlen hinweisen. Mit rund 4'100 Gästen (Umsatz ca. 50'000.- brutto) wurden beinahe die Zahlen der Zeit vor Corona erreicht.

Weiter konnte Rita Suppiger auf den Ersatz des Teppichs hinweisen, der dank eines Crowdfundings und dem Einsatz vieler freiwilliger Helfer durchgeführt werden konnte. Ebenso hängt zur Freude vieler Zuschauer die Discokugel wieder an ihrem Platz und kommt vor jedem Film zum Einsatz.

Als Vorschau wurde das chino-Dinner erwähnt. Am 2. Juni gibt es den Themenabend Indien mit dem Film "Slumdog Millionaire" und einem indischen 3-Gang-Menue.

Weitere Gastländer sind geplant (Italien, Mexiko, Marokko).

Das Angebot des chinoworb umfasst nebst den Kinofilmen:

- Filmclub
- Filmnachmittage
- Kiosk, Bar
- Events
- Vermietungen
- Marketing/Kommunikation

Zusammengefasst kann Rita Suppiger sagen: s'chinoworb läbt!

6. Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht

Der Kassier Ruedi Steiner stellt kurz die konsolidierte Rechnung 2022 des OGW und des chinoworb vor.

Dabei dankt er allen, welche das chinoworb unterstützen, seien es die Mitglieder des Filmclubs, die Werbenden oder diverse Spender.

OGW

	per 31.12.2021	Veränderung
Eigenkapital	38'071.52	+4'722.50

Die Revisorin Karin Durtschi liest den durch sie und Corinna Bochsler erstellten Revisorenbericht vor, welcher die Jahresrechnung zur Annahme empfiehlt.

Keine Wortmeldungen. Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt.

7. Statutenänderungen

Zusammen mit der Einladung wurde der Antrag auf zwei Statutenänderungen gestellt. Beide Anträge wurden ohne Gegenstimmung genehmigt.

Die Art. 3 und 19 wurden wie folgt angepasst (kursiver Text):

Art. 3 Erwerb

Natürliche Personen, welche das 16. Altersjahr vollendet haben, und juristische Personen können auf Gesuch hin als Vereinsmitglieder aufgenommen werden. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Er kann den Beitritt ohne Angabe von Gründen ablehnen.

Es bestehende folgende Mitgliedschaften:

- *Firmen/Gastgewerbe Firmen/Gastgewerbe haben an der Vereinsversammlung eine Stimme.*
- *Vereine Vereine haben an den Vereinsversammlung eine Stimme.*
- *Private Privatpersonen können Einzelmitglied werden.
Ehepaare und Lebensgemeinschaften im gleichen Haushalt können eine gemeinsame Mitgliedschaft beantragen.
Einzelmitglieder und Ehepaare/Lebensgemeinschaften haben an der Vereinsversammlung eine Stimme.*

Art. 19 Amtsperiode

Die Vorstandsmitglieder werden für eine dreijährige Amtsperiode gewählt und sind wiederwählbar.

8. Bänklifonds

Als die Ruhebänke durch den OGW vom Verkehrsverein übernommen wurde bestand ein Fonds mit ca. 11'000.-. Mit diesem Betrag sollte eine Karte mit den Standorten der Bänke erstellt werden. Inzwischen steht diese Karte in digitaler Form auf der Webseite der Gemeinde Worb zur Verfügung.

Der Vorstand des OGW schlägt vor, diesen Fonds aufzulösen und den Betrag dem Eigenkapital zuzuschlagen. Steuertechnisch spielt diese Auflösung keine Rolle.

Der Vorschlag wurde ohne Fragen genehmigt.

9. Entschädigung für Vorstandsmitglieder

Der Vorstand schlägt vor, den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit pauschal eine Entschädigung von 250.-/Jahr auszuzahlen. Dieser Betrag dient zur Abgeltung des Aufwandes, welcher nicht durch Spesen abgedeckt werden.

Frage aus dem Publikum: Was erhalten die Freiwilligen für eine Entschädigung?
Sie können den Film kostenlos sehen und erhalten ein Getränk oder ein Glacé

Keine weiteren Fragen, der Vorschlag zur Entschädigung von 250.-/Jahr wird einstimmig angenommen.

10. Budget 2023 OGW

Der Kassier stellt das Budget 2023 des OGW kurz vor, welches mit einem Verlust von 2'000.- rechnet.

Keine Wortmeldungen, das Budget wird einstimmig genehmigt.

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert:

- Firmen/Gastgewerbe 50.-/Jahr
- Vereine 50.-/Jahr
- Einzelmitglieder, Ehepaare/Lebensgemeinschaften 30.-/Jahr

11. Tätigkeiten

Der Unterhalt der Ruhebänke ist eine zeitintensive Arbeit. Daneben findet im Sommer das Pétanque-Turnier statt und es werden in der Adventszeit wieder Tannenbäume aufgestellt.

12. Wahlen

Der Präsident Sepp Graf stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig gewählt. Alle weiteren Vorstandsmitglieder werden mit Applaus in ihrem Amt bestätigt. Nach der Statutenänderung werden die nächsten Vorstandswahlen an der Vereinsversammlung 2026 durchgeführt.

Die Revisorinnen wurden 2022 für zwei Jahre gewählt, eine (Bestätigungs-)Wahl ist 2024 erforderlich.

13. Anträge

Bis zum Stichtag 31.12.2022 wurden keine Anträge eingereicht.

12. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Sepp Graf schliesst die Versammlung um 20.15 Uhr und lädt die Anwesenden zum Apéro ins Foyer ein.

Worb, 28.4.2022

Der Präsident



Josef Graf

Der Sekretär (Protokoll)



Thomas Pulver